

PPQ-Projekt

P-Book

**Das Patenschaftshandbuch
für Patinnen und Paten**

Patenschaft-Praxis-Qualifizierung





SOZIALDIENST
MUSLIMISCHER FRAUEN

Impressum

P-Book–Das Patenschaftshandbuch für Patinnen und Paten wurde im Rahmen des Projektes Patenschaft–Praxis–Qualifizierung (PPQ) des Sozialdienst muslimischer Frauen–SmF e.V. erstellt. Das Projekt wird im Rahmen des Programms *Menschen stärken Menschen* des Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

Herausgeber:

SmF e.V.
Rathausstraße 23
51143 Köln
www.smf-verband.de

Redaktion:

Maria Leithoff, Ayten Kılıçarslan,
Taner Yüksel

Gestaltung:

Maria Leithoff, Taner Yüksel

Inhalt

Liebe Patinnen und Paten	4
Über den Sozialdienst muslimischer Frauen–SmF e.V.	6
Unser Projekt PPQ	13
Patenschaften	14
Was ist eine Patenschaft?	14
Was ist das Ziel von Patenschaft?	15
Wer kann Pate/Patin werden?	15
Was ist für eine Patenschaft wichtig?	16
Wie werden Patenschaften gebildet?	17
So finden Patinnen und Paten zu uns	18
Wie können Patinnen und Paten helfen?	20
Ansprechpartner für Patinnen und Paten.....	21
Wo gibt es Patinnen und Paten des SmF?	22
Kontakt zu den SmF-Standorten	24
Wo gibt es Hilfe?	25
Mein Patenschaftstagebuch	29

Liebe Patinnen und Paten,

das vorliegende Patenschaftsbuch wurde im Rahmen des Projektes „Patenschaft – Praxis – Qualifizierung“ (PPQ) - „Chancenpatenschaften Tandemteam“ vom Sozialdienst muslimischer Frauen e.V. für euch erarbeitet. Das Projekt wird durch das Programm „Menschen stärken Menschen“ vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

Alle unsere Paten und insbesondere Patinnen zeigen ein großes gesellschaftliches Engagement. Du unterstützt Menschen, die sozial benachteiligt sind und setzt dich für soziale Gerechtigkeit ein. Wir wollen dieses vorbildliche Engagement sichtbar machen und dich dabei unterstützen.

So bieten wir im Rahmen dieses Projektes verschiedene Schulungen an, wodurch wir dich auf deine Aufgabe in der Patenschaft vorbereiten und deine Interessen und Stärken zu unterstützen versuchen. Darum kümmert sich die Regionalkoordination des Ortsvereins.

Das Patenschaftsbuch enthält

- Informationen für alle Patinnen, Paten und diejenigen, die es werden wollen zum Thema Patenschaften.
- Kontaktinformationen zu Ansprechpartnern vor Ort.
- Kontaktinformationen zu bundesweiten Anlaufstellen und Hilfsangeboten.
- Platz für Notizen, in denen Patinnen und Paten ihre Tätigkeiten eintragen können, um sich mit der Regionalkoordination über die Patenschaften austauschen zu können.



**MENSCHEN
STÄRKEN
MENSCHEN**

ÜBERNEHMEN SIE EINE CHANCEN-PATENSCHAFT

Der Sozialdienst muslimischer Frauen
ist seit 2018 einer der Träger
im Bundesprogramm
Menschen stärken Menschen.

Bei Menschen stärken Menschen haben
28 Programmträger seit 2016 über
115.000 Menschen, Geflüchtete wie sozial
Benachteiligte, begleitet und unterstützt
(Stand April 2020).

SmF e.V.

Über den **SOZIALDIENST** MUSLIMISCHER FRAUEN

Der Sozialdienst muslimischer Frauen - SmF e.V. ist eine gemeinnützige Organisation, die in der freien Wohlfahrtspflege tätig ist. Der Verein wurde durch sozial engagierte muslimische Frauen 2016 gegründet und hat seine Aktivitäten im Jahr 2018 intensiviert.

Ziel der Gründerinnen war es, muslimische Frauen in der Gesellschaft mit ihren Kompetenzen und ihrem Engagement sichtbar zu machen und sie an den Aufbau muslimischer Wohlfahrtsstrukturen heranzuführen. Dabei griffen sie auf ihr in einem längeren Zeitraum aufgebautes Netzwerk zurück und konstituierten den Verein in der Struktur eines Verbandes.

Die Gründung mehrerer Ortsvereine in unterschiedlichen Bundesländern und ihre Vereinigung unter dem Dach des SmF e.V. schritt in der Folge zügig voran.

Der Verband hat die Aufgabe, die Ortsvereine und deren Einrichtungen bei der Erfüllung ihrer Aufgaben zu unterstützen, das Zusammenwirken auf allen Ebenen zu fördern und die gemeinsamen Anliegen politisch zu vertreten. Insbesondere obliegt dem Verein die Gründung von Ortsvereinen und Arbeitsgemeinschaften in Regionen und auf Landesebene. Somit will der Verein die vorhandenen ehrenamtlichen Ressourcen bündeln und in ihrer Nachhaltigkeit im Bereich des sozialen Engagements fördern.

Bei der Verwirklichung seiner Ziele bekennt sich SmF e.V. zur freiheitlich-demokratischen Grundordnung der Bundesrepublik Deutschland. Ungeachtet der religiösen, ethnischen, kulturellen und weltanschaulichen Zugehörigkeit richten sich die Dienstleistungen des Vereins an alle Menschen. Der Verein bekämpft jegliche Form von Diskriminierung und gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit, er tritt für gleichberechtigte Teilhabe ein. Er fördert die Inklusion und das offene Zusammenleben in der deutschen Gesellschaft.

Unsere Ziele

- Soziales Engagement fördern
- Kampf gegen Diskriminierung
- Gleichberechtigung fördern
- Inklusion und das offene Zusammenleben in der deutschen Gesellschaft fördern

In diesen Bereichen sind wir aktiv

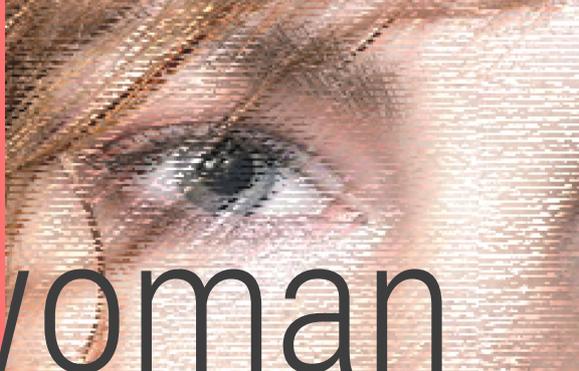
- Kinder- und Jugendhilfe
- Familienhilfe
- Flüchtlingshilfe und soziale Integration
- Frauenförderung
- Hilfe für Menschen in schwierigen Lebenslagen

Unsere Arbeitsbereiche:

- Förderung von ehrenamtlichem Engagement
- Fortbildung von Fachkräften und Ehrenamtlichen
- Veröffentlichung von Informations- und Arbeitsmaterial
- Veröffentlichung von Stellungnahmen zu gesellschaftlichen, sozialpolitischen Themen und über muslimische Frauen
- Muslimische Sozialarbeit sichtbar machen

Frauen und Kinder
vor Gewalt schützen!

#save**woman**



Jede Form von häuslicher Gewalt ist strafbar. Gewalttaten in Form von Drohungen, Erniedrigungen, sozialer Isolation, Freiheitsberaubung, schlagen, treten, werfen von Gegenständen oder erzwingen von sexuellen Handlungen können angezeigt werden.

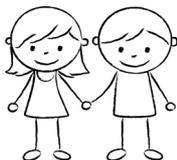
Wir unterstützen Frauen dabei, sich gegen solche Übergriffe zu schützen. Wir stehen Ihnen zur Seite und beraten Sie anonym und kostenlos.

Wende Dich an uns:

savewoman@smf-verband.de
& Mo.-Fr. 10.00-15.00 Uhr

WhatsApp: 0152 54 73 66 61

oder an das bundesweite Hilfetelefon
„Gewalt gegen Frauen“ - Kostenfreie
Nummer: 08000 116 016



mukids

MuKids ist ein Konzept zur Sprachförderung und Werteerziehung von muslimischen Kindern im Alter von 3–6 Jahren und kann sowohl in sozialen Einrichtungen als auch in Moscheegemeinden angewendet werden.

Zu diesem Konzept hat der Sozialdienst muslimischer Frauen ein Arbeitshandbuch und eine Schulung entwickelt.

Erfahre mehr darüber unter: mukids.de



SmF e.V. auf



Auf dem YouTube-Kanal des Sozialdienst muslimischer Frauen findest Du Videos zu Patenschaften und zur Bildung und Erziehung von Kindern. Wichtig ist auch, dass Du dort Videos auf acht Sprachen finden kannst: Arabisch, Bulgarisch, Englisch, Französisch, Rumänisch, Russisch, Türkisch und natürlich auf Deutsch. Besuche uns auf www.youtube.com und stöbere in unseren etwa 100 Videos herum.

The screenshot shows the YouTube channel page for SmF e.V. (Sozialdienst Muslimischer Frauen). The channel has 291 subscribers and is subscribed to. The page displays a grid of video uploads, each with a thumbnail, title, and view count. The videos are organized by language:

- Türkisch:**
 - Zohre Dana Seyedabadi - Chancenpatin - Stuttgart (1:30, 5 Aufrufe)
 - Elife Öz, Chancenpatin - Stuttgart (1:32, 3 Aufrufe)
 - Hayriye Peker, Chancenpatin - Stuttgart (2:45, 8 Aufrufe)
 - Hayriye Peker, Chancenpatin - Stuttgart (2:07, 3 Aufrufe)
- Arabisch:**
 - Hayriye Peker, Chancenpatin - Stuttgart (2:34, 12 Aufrufe)
- Rumänisch:**
 - Eda Tekin, Sindelfingen (2:51, 1 Aufruf)
 - Elife Öz, Chancenpatin - Stuttgart (1:12, 2 Aufrufe)
 - Elife Öz, Chancenpatin - Stuttgart (1:24, keine Aufrufe)

Mitwirken

Du willst mehr tun?

Du engagierst dich bereits als Patin oder Pate oder hilfst Menschen auf andere Weise? Das ist großartig. Aber vielleicht möchtest Du ja mehr tun. Aber was? Dazu gibt es mehrere Möglichkeiten.

Mitarbeiten

Auf unserer Internetseite smf-verband.de findest du unter dem Menüpunkt Mitwirken unterschiedliche Möglichkeiten vom ehrenamtlichen Engagement über Praktika bis hin zu einer Arbeit beim SmF.

Fördermitglied werden

Aber um die Arbeit des Sozialdienst muslimischer Frauen zu unterstützen, kannst Du auch im Bundesverband Fördermitglied werden. Schon mit einem Fördermitgliedsbeitrag von jährlich 25,-€ kannst du die gesellschaftliche Arbeit des SmF-Bundesverbandes mittragen.

Mitglied im Ortsverein werden

Vielleicht möchtest Du ja auch Mitglied in einem unserer Ortsvereine werden. Dort kannst Du Dich vor Ort engagieren und Vereinsarbeit mitgestalten. Nähere Informationen bekommst du bei unserem entsprechenden Ortsverein oder im Internet unter smf-verband.de im Menü Standorte.

Spenden

Vielleicht möchtest du ja auch einfach nur spenden. Wir freuen uns über jede Unterstützung unserer gemeinnützigen Arbeit. Deine Spende oder deinen Fördermitgliedsbeitrag kannst du steuerlich absetzen. Als gemeinnützige Organisation stellen wir auf Wunsch eine Spendenbescheinigung aus.

Unsere Bankverbindung

Wenn du uns eine Spende zukommen lassen willst, dann kannst du diese an folgende Bankverbindung überweisen. Bitte gebe dabei im Betreff das Wort "Spende" mit an.

Commerzbank Krefeld

IBAN DE52 3204 0024 0204 1309 00

Wir bedanken uns für deine Unterstützung!

Sozialdienst muslimischer Frauen

im Internet unter smf-verband.de



Der SmF-Bundesverband ist transparent. Du kannst im Internet unseren Vorstand, unsere Satzung und alle neuen Nachrichten von und über uns finden.

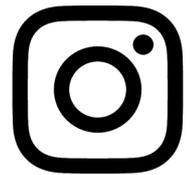
Wir sind auf allen wichtigen Plattformen, wie Facebook, Instagram und YouTube vertreten.

Die aktuellsten und umfangreichsten Informationen über uns findest du aber auf unserer Internetseite smf-verband.de.

Wenn Du etwas mehr über unsere Vorstellung von Gesellschaft und Sozialwesen und über die muslimische Wohlfahrt erfahren möchtest, dann gehe auf unserer Internetseite auf den Menüpunkt Impulse und Stellungnahmen.

Über den Menüpunkt Mediathek gelangst du zu unseren Filmen, Publikationen und weiteren Druckerzeugnissen, wie Plakaten und Flyern.

Wir sind sicher: Auch für dich gibt es dort etwas Anregendes, was dir zum Weiterdenken nutzt. Du bist herzlich eingeladen reinzuklicken.



SmF-Standorte



Unser Projekt PPQ

Seit 2018 ist der SmF-Bundesverband Träger des Projekts „Patenschaft–Praxis–Qualifizierung (PPQ) - Chancenpatenschaft-Tandemteam“ und wird durch das Programm „Menschen stärken Menschen“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

Viele Menschen engagieren sich bereits für andere Menschen. Der Sozialdienst muslimischer Frauen möchte dieses Engagement unterstützen. Wir begleiten Menschen, die ehrenamtlich helfen, stehen immer als Ansprechpartner zur Verfügung und bieten Schulungen an.

PPQ steht für

- | | |
|----------------|--|
| Patenschaft | Menschen übernehmen Verantwortung füreinander. |
| Praxis | Sie helfen sich in alltäglichen Situationen. |
| Qualifizierung | Ehrenamtliche werden zu verschiedenen Themen geschult. |

Ziele des Projekts:

- Stärkung, Unterstützung und Vernetzung von Frauen, Männern und jungen Erwachsenen, die sich ehrenamtlich engagieren möchten
- Frauen stärken, um den (Wieder-) Einstieg in den Arbeitsmarkt oder höhere Bildung zu fördern
- Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene fördern, ihre Talente und Stärken zu entfalten
- Die Teilhabe aller Menschen in der Gesellschaft fördern
- Gesellschaftlichen Zusammenhalt und ein friedliches Leben in Vielfalt stärken

Patenschaften

Was ist eine Patenschaft ?

Pate/Patin
(unterstützt)



Mentee
(wird unterstützt)

Patinnen und Paten
begleiten
und
unterstützen
andere Menschen mit ihrer
Erfahrung.

Die Menschen,
die wir unterstützen,
nennen wir
Mentees.

Was ist das Ziel von Patenschaften?

- Hilfe zur Selbsthilfe: Das heißt, dass Patinnen und Paten unterstützen, aber nicht alles für Mentees übernehmen und entscheiden.
- Selbstständigkeit: Mentees lernen, wie sie in Deutschland ohne viel Hilfe leben können.
- Patinnen und Paten erleben, wie sich Mentees mit ihrer Hilfe weiterentwickeln.
- Patinnen und Paten lernen auch Neues: Durch Kontakt mit Mentees (z.B. neue Kultur), aber auch durch Kontakt mit anderen Patinnen und Paten.

Wer kann Pate/Patin werden?

Alle, die...

- volljährig sind, d.h. mindestens 18 Jahre alt (bei Jugendpatenschaften 14-18 Jahre möglich)
- weltoffen und frei von Vorurteilen sind
- gut mit anderen zusammenarbeiten können
- hilfsbereit sind und die Gefühle anderer Menschen verstehen können
- bereit sind, Neues zu lernen
- selbstständig eine Patenschaftsbeziehung führen können
- gut organisieren können
- auf die man sich verlassen kann und die nicht schnell aufgeben
- ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis ohne Einträge haben

Was ist für eine Patenschaft wichtig?

Vertrauen

Die Patenschaft wird freiwillig geschlossen
Patenschaft braucht Vertrauen. Das, was besprochen wird, darf nicht weiter erzählt werden, außer beide sind damit einverstanden oder es besteht Gefahr.

Verbindlichkeit

Gemeinsame Ziele vereinbaren, Absprachen treffen und an die Absprachen halten, damit niemand enttäuscht wird.
Die Patinnen und Paten unterstützen ihre Mentees regelmäßig.

Professionalität

Patinnen und Paten sind nicht allein. Bei Konflikten und Problemen bekommen sie Hilfe von Mitarbeitenden des SmF.
Der SmF bietet für Patinnen und Paten regelmäßig Schulungen und Veranstaltungen an. Diese helfen Patinnen und Paten bei der Betreuung ihrer Mentees.

Respekt

Mentees und Patinnen/Paten behandeln sich gegenseitig mit Respekt. Mentees werden gestärkt und gefördert: Patinnen und Paten geben Lob und Anerkennung.

Wie werden Patenschaften gebildet?



Bevor jemand Pate/Patin werden kann, führt die Regionalkoordination persönliche Gespräche über: Eigenschaften der Person, Vorstellungen über Patenschaft, den Bereich, in dem er/sie helfen möchte.



Patinnen und Paten müssen ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis vorlegen, wenn sie mit Kindern und Jugendlichen arbeiten.



Es werden Workshops und Seminare angeboten, um die Patinnen und Paten auf die Arbeit vorzubereiten.



Patinnen/Paten stehen untereinander und mit der Regionalkoordination regelmäßig in Kontakt und werden unterstützt.

So finden Patinnen...

Im Netzwerk

Menschen, die sich schon ehrenamtlich in der Gemeinschaft engagieren, werden für das Projekt als Pate oder Patin angesprochen.

Du kennst Mentees aus deinem Umfeld? Dann kannst du diese Personen für das Programm bei Regionalkoordination vorschlagen.

Die Regionalkoordination entscheidet, ob du und die Mentees gemeinsam eine Patenschaft bilden könnt (Kompetenzen und Bedarf).

Über Anfragen

Mentees werden von Behörden, von Kooperationspartnern oder von anderen Mentees vorgeschlagen oder vorgestellt.

Die Regionalkoordination sucht dich für diese Mentees aus.

Ihr werdet mit Mentees zusammengebracht, damit ihr euch kennen lernen könnt, z.B. bei einer Veranstaltung oder in Einzeltreffen.

Wenn ihr nicht zusammenpasst, werden andere Mentees gesucht.



...und Paten zu uns

In Veranstaltungen

Du kannst uns auf Veranstaltungen des SmF oder bei anderen Veranstaltungen, an denen Mitarbeitende des SmF teilnehmen, ansprechen.

Auf diesen Veranstaltungen sprechen wir mit dir über die Motivation deiner Engagement, z.B. aus religiösen, humanitären, politischen oder sozialen Gründen. Das hilft uns eine passende Mentee zu finden.

Diese Gespräche werden mit Einzelnen oder auch in Gruppen geführt.

Wenn du Interesse hast,
mitzumachen und andere
Menschen zu unterstützen,
dann bist du bei uns
genau richtig.

Danke
für dein Engagement!

Wie können Patinnen und Paten helfen?

Begleiten

Ärzte, Behörden
Kita/Schule
Gericht, Anwalt
Beratungsstellen
Freizeit

...

Vermitteln

Beratungsstellen
Ärzte/Krankenhäuser
Kita-/Schulplatz
Arbeit, Ausbildung, Praktikum
Vereine (Sport, Musik ...)
Deutschkurse

...

Anbieten

Freizeitgestaltung
öffentliche Veranstaltungen
Bewerbungshilfe
Hausaufgabenhilfe
Deutschlernen
Briefe übersetzen
Anträge stellen

...

Informieren

Gesundheit
Kita, Schule, Ausbildung
Arbeit
Versicherungen
Finanzen
Wohnort und Umgebung
kennenlernen

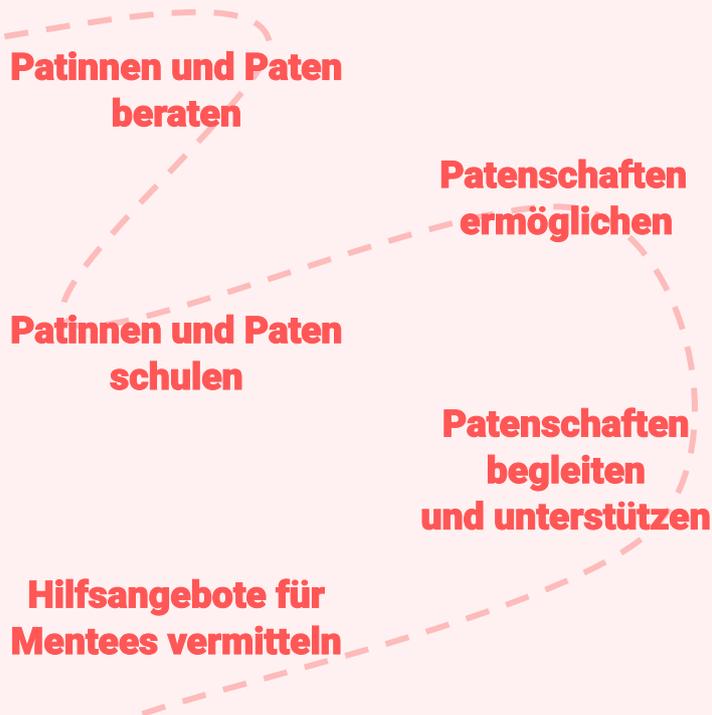
...

Ansprechpartner für Patinnen und Paten

Die Regionalkoordination

Die Regionalkoordination ist für alle Themen die erste Ansprechperson für Patinnen und Paten.

Ihre Aufgaben sind...



Wo gibt es Patinnen und Paten des SmF?

Unten siehst du eine Liste aller Orte, in denen die über 500 ehrenamtlichen Patinnen und Paten des Sozialdienst muslimischer Frauen aktiv sind. Die Nummer bezeichnet die Nummer auf der Deutschlandkarte auf der rechten Seite.

Nr. Ort

- 1 Berlin
- 2 Segeberg
- 3 Kiel
- 4 Neumünster
- 5 Rendsburg-Eckernförde
- 6 Pinneberg
- 7 Oldenburg
- 8 Leer
- 9 Osterholz
- 10 Delmenhorst
- 11 Bremen
- 12 Diepholz
- 13 Hannover
- 14 Schaumburg
- 15 Wolfenbüttel
- 16 Düsseldorf
- 17 Duisburg
- 18 Krefeld
- 19 Viersen
- 20 Köln
- 21 Mannheim
- 22 Mannheim
- 23 Karlsruhe
- 24 Rhein-Neckar-Kreis
- 25 Heidelberg
- 26 Rhein-Neckar-Kreis

Nr. Ort

- 27 Stuttgart
- 28 Rems-Murr-Kreis
- 29 Ludwigsburg
- 30 Böblingen
- 31 Rems-Murr-Kreis
- 32 Heilbronn
- 33 Calw
- 34 Ostalbkreis
- 35 Heilbronn
- 36 Pforzheim
- 37 Karlsruhe
- 38 Rastatt
- 39 Ortenaukreis
- 40 Schwarzwald-Baar-Kreis
- 41 Freiburg im Breisgau
- 42 Freiburg im Breisgau
- 43 Emmendingen
- 44 Breisgau-Hochschwarzwald
- 45 Waldshut
- 46 Breisgau-Hochschwarzwald
- 47 München
- 48 Eichstätt
- 49 Kempten Allgäu
- 50 Oberallgäu
- 51 Lindau Bodensee
- 52 Main-Tauber-Kreis



Kontakt

zu den SmF-Standorten

Delmenhorst

Fröbelstr. 1
27749 Delmenhorst
delmenhorst@smf-verband.de

Freiburg

Auerstraße 2
79108 Freiburg
freiburg@smf-verband.de

Kempten

Ellharterstraße 12
87435 Kempten
kempten@smf-verband.de

Köln

Rathausstr.23
51143 Köln
köln@smf-verband.de

Krefeld

Bahnstraße 5
47799 Krefeld
krefeld@smf-verband.de

Neumünster

Christianstraße 62
24534 Neumünster
neumuenster@smf-verband.de

Sindelfingen

Feldbergstraße 77
71067 Sindelfingen
sindelfingen@smf-verband.de

Stuttgart

Möhringer Str. 87/A
70199 Stuttgart
stuttgart@smf-verband.de

Schwäbisch Gmünd

Bahnhofplatz 8
73525 Schwäbisch Gmünd
a.pekal@smf-verband.de



SOZIALDIENST
MUSLIMISCHER FRAUEN

Wo gibt es Hilfe?

Online-Datenbanken zu Beratungsstellen in der Nähe

BERATUNGSSTELLEN

Beratungsführer - Online

<https://www.dajeb.de/beratungsfuehrer-online/beratung-in-ihrer-naehe/>



Antidiskriminierungsstelle

https://www.antidiskriminierungsstelle.de/DE/Beratung/Beratung_Moeglichkeiten/Beratungsstellensuche/Beratungsstellensuche_node.html

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

<https://www.bzga.de/service/beratungsstellen/>

THEMEN

- Familie
- (sexualisierte) Gewalt
- Kinder/Jugendliche
- Schwangerschaft
- Frauenberatung
- Sozialberatung
- Sucht
- Schulden
- (Psychische) Gesundheit
- Migration/Flucht
- Prostitution
- Wohnungslosigkeit
- Beratung für: Lesben Schwulen, Bisexuellen- und Trans*personen

- Diskriminierung

- Gesundheit

THEMEN

BERATUNGSSTELLEN

- Frauenhäuser

Frauenhauskoordinierung

<https://www.frauenhauskoordinierung.de/soforthilfe-bei-gewalt/frauenhaussuche/>

- Schwangerschaft
- Familienplanung

Familienplanung

<https://www.familienplanung.de/beratung/beratungsstelle-finden/>

- Flucht/Asyl

Internationale Gesellschaft für Menschenrechte

<https://www.igfm.de/fluechtlingsberatungsstellen/>

- Wohnungslosigkeit/
Prostitution

BAG Wohnungslosenhilfe

<https://www.woundwie.de/>
(am besten nach PLZ suchen)

- (Suizidale/
psychische)
Krisen

Psychosoziale Notfallversorgung

<http://www.krisenintervention-psnv.de/psnv-dienste/psnv-deutschland/>

- Seelische und
Körperliche
Erkrankungen
- Hilfe für
Angehörige

Selbsthilfegruppen

<https://www.nakos.de>

BERATUNGSSTELLEN

Muslimische Telefonseelsorge

0 30/44 35 09 821

Evangelische Telefonseelsorge

0800 - 111 0 111

Katholische Telefonseelsorge

0800 - 111 0 222

Jüdische Telefonseelsorge

0211/469 85 20, -21

telberatung@gmx.de

(Beratung auf Deutsch und Russisch)

Onlineberatung/Telefonberatung

für Kinder und Jugendliche

<https://www.u25-deutschland.de/weitere-hilfsangebote/>

Nummer gegen Kummer für Kinder und Jugendliche

116 111

<https://www.nummergegenkummer.de/>

THEMEN

- Krisenberatung

- Suizid, Trauer
- Psychische Erkrankung,
- Selbstverletzendes Verhalten,
- Essstörung
- (sexualisierte) Gewalt, Mobbing
- Sexualität, Beziehung



THEMEN

- Elternberatung
- Erziehungsberatung
- Familienkrisen
- Probleme in der Schule

- Frauenberatung
- Gewalt gegen Frauen

- Sexualisierte Gewalt

- Mädchenberatung/
Mädchenhaus
- Zwangsheirat
- Verschleppung
- Familiärer Gewalt
- Gewalt im Namen der Ehre

BERATUNGSSTELLEN

Elterntelefon

0800 111 0 550

Savewoman

(Sozialdienst muslimischer Frauen e.V.)

0152 547 366 61

(Beratung über Whats-App-Chat)

Hilfetelefon

08000 116 016

(in 17 verschiedenen Sprachen)

<https://www.hilfetelefon.de/>

Hilfetelefon sexueller Missbrauch

0800 22 55 530

<https://beauftragter-missbrauch.de/hilfe/hilfetelefon/>

Papatya

E-Mail: info@papatya.org

Webseite: <http://www.papatya.org/>

Onlineberatung:

<https://papatya.beranet.info/>

MEIN PATENSCHAFTS- TAGEBUCH

Kurzinformation zum Patenschaftstagebuch

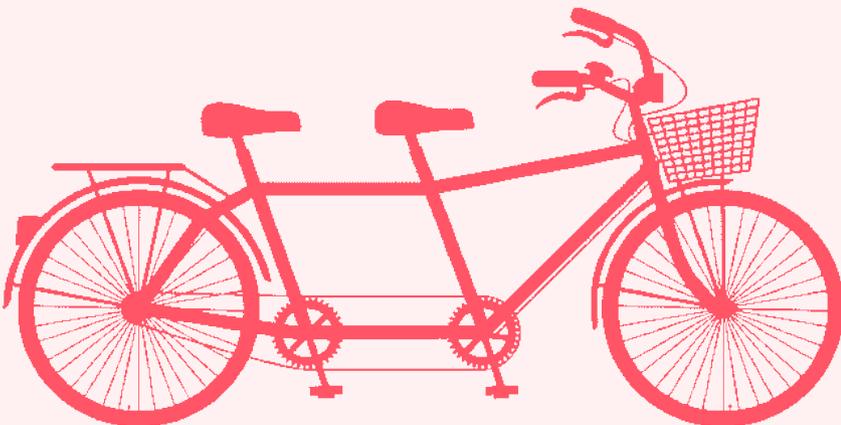
Du kannst insgesamt bis zu fünf Patenschaften mit Mentees eingehen. Damit du nicht den Überblick verlierst und festhalten kannst, wie du deine Mentees unterstützt, kannst du die folgenden Vorlagen benutzen.

Jedes Blatt entspricht einem Mentee. Dort werden folgende Informationen eingetragen:

- Persönliche Daten der Mentees
- Das vereinbarte Ziel oder die Ziele
- Datum und Tätigkeiten/Kommentare zum Treffen (Tabelle)

Falls die Seiten nicht ausreichen, kannst du nach diesem Muster selbst in deinen persönlichen Heften weiterhin die Tätigkeiten aufschreiben.

Das Patenschaftstagebuch hilft nicht nur dir, sondern auch der Regionalkoordination. Sie muss regelmäßig dokumentieren, wie viele Patenschaften gebildet wurden und, wie du deine Mentees unterstützt. Deshalb führt die Regionalkoordination auch regelmäßig Gespräche mit dir. In diesen Gesprächen kann das Patenschaftstagebuch hilfreich sein.



*Wir danken unseren Patinnen und Paten
für ihr Engagement*



SOZIALDIENST
MUSLIMISCHER FRAUEN